



Eisbericht Nr. 67

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 80

Nr. 67

Mittwoch, den 11.04.2007

1

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt nordostwärts und wird gegen die finnische Küste gepresst. Im Eisfeld kommt es im Nordostteil zu schwierigen Pressungen.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaasee: Im Nordteil 20-30 cm dickes morsches Eis, im Südteil und im Kanal 10-20 cm dickes morsches Eis mit stellenweise offenem Wasser. - **Russische Küste:** Die Häfen von St. Petersburg und das Fahrwasser weiter westwärts bis zur Länge von Kotlin sind eisfrei. Weiter außerhalb erst bis zur Länge des Leuchtturms Krasnaja Gorka dichtes bis sehr dichtes 10-20 cm dickes, zum Teil morsches Treibeis, dann bis zum Leuchtturm Šepelevskij offenes Wasser. - Im Berkezund kommt im Hafen Primorsk sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis vor, die Einfahrt ist eisfrei. - Die Vyborgbucht ist eisfrei, in der Einfahrt treibt sehr lockeres morsches Eis.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären stellenweise 5-35 cm dickes morsches Eis. Weiter außerhalb offenes Wasser. - **Schwedische Küste:** Im Nordmalingsfjärden und auf dem Ängermanälv oberhalb der Sandöbrücke morsches Eis. Auf See überwiegend offenes Wasser.

Norra Kvarken

Finnische Küste: Von Vaasa bis Ensten 20-35 cm dickes morsches Festeis und kompaktes Treibeis. Außerhalb davon offenes Wasser. - **Schwedische Küste:** In den inneren Schären und dicht bei Holmöarna kommt örtlich morsches Treibeis vor. Auf

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is drifting northeastwards and is under pressure against the Finnish coast. Heavy ice pressures occur in the northeastern part of the ice field.

Gulf of Finland

Finnish Coast: Lake Saimaa: In the northern part 20-30 cm thick, rotten ice, in the southern part and in Canal 10-20 cm thick rotten ice with open water in places. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther westwards on the fairway up to the longitude of Kotlin there is ice free. Farther off first close to very close 10-20 cm thick, partly rotten drift ice up to the longitude of lighthouse Krasnaja Gorka, then open water up to lighthouse Šepelevskij. - In the Strait Berkezund very close 10-20 cm thick ice occurs in the area of port Primorsk, the entrance is ice-free. - The Bay of Vyborg is ice free in the entrance very open rotten ice is drifting.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos 5-35 cm thick rotten ice in places. Farther out open water. - **Swedish Coast:** In the Nordmalingsfjärden and on the Ängermanälv above Sandö bridge rotten ice. At sea mostly open water.

Norra Kvarken

Finnish Coast: From Vaasa to Ensten there is 20-35 cm thick rotten fast ice and compact drift ice. Farther out open water. - **Swedish Coast:** In the inner archipelagos and close to Holmöarna there is rotten drift ice in places. At sea mostly open water.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

See größtenteils offenes Wasser.

Bottenvik

Eisgrenze verläuft etwa auf der Linie Kokkola – Falkensgrund.

Finnische Küste: In den nördlichen Schären 40-75 cm dickes Festeis, in den südlichen Schären 20-35 cm dickes, morsch werdendes Festeis. Außerhalb davon bis zur Eisgrenze sehr dichtes aufgedrücktes und übereinandergeschobenenes 20-50 cm dickes Eis; Im Eisfeld kommt es zu starken Pressungen. Westlich und südlich der Eisgrenze tritt überwiegend offenes Wasser auf. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären 20-65 cm Festeis. Auf See östlich der Länge 22°45'E zusammenhängendes und aufgedrücktes 25-45 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem Rand. Im Bereich zwischen Norströmsgrund und Farstugrunden kommt dichtes und lockeres 20-45 cm dickes Treibeis vor. Sonst ist das Seegebiet eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Ein Sturmtief zieht über Lappland ostwärts und bleibt in den nächsten zwei Tagen für den nördlichen Ostseeraum wetterbestimmend. Danach kommt die Ostsee vom Westen her unter Hochdruckeinfluss. Durch starke Winde aus westlichen Richtungen wird das Eis in der Bottenvik weiterhin im Ostteil zusammengeschoben, im finnischen Küstenbereich bleiben die Eisverhältnisse schwierig. Zum Wochenende lässt der Wind nach, und die Lufttemperaturen steigen tagsüber auch in der Bottenvik auf die Werte über 10 °C an. Der Finnische Meerbusen und die Bottensee werden weitgehend eisfrei, in Norra Kvarken und in der Bottenvik wird sich der Eisrückgang beschleunigen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Ice edge runs along about the line Kokkola – Falkensgrund.

Finnish Coast: In the northern archipelagos 40-75 cm thick fast ice, in the southern archipelagos 20-35 cm thick rotting fast ice. Farther off up to the ice edge 20-50 cm thick very close drift ice, which is rafted and ridged; Strong pressures occur in the ice field. West and south of the ice edge there is mostly open water. - **Swedish Coast:** In the northern archipelagos 20-65 cm thick fast ice. At sea east of the longitude 22°45'E consolidated and ridged 25-45 cm thick ice with a brash ice barrier along its edge. In the area between Norströmsgrund and Farstugrunden there is close and open 20-45 cm thick drift ice. Otherwise, the sea area is ice-free.

Expected Ice Development

A deep low is moving over Lapland eastwards and affects the weather in the northern region of the Baltic Sea during the next two days. Thereafter, the Baltic Sea will come from the west under influence of an extensive high area. Due to strong winds from westerly directions the ice in the Bay of Bothnia will be further compacted in the eastern part, the ice conditions off the Finish coast remain difficult. By the week-end, the wind will decrease, and the air temperatures will arise over 10 °C also in the Bay of Bothnia. The Gulf of Finland and the Sea of Bothnia will become mostly ice-free, in Norra Kvarken and in the Bay of Bothnia ice retreat will accelerate.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu	3000 dwt	IA	26.03.
	Raahe	3000 dwt	IA	19.03.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	02.04.
	Vaasa	2000 dwt	I and II	05.04.
	Saimaa canal	2000 dwt	II	05.04.
Sweden	Karlsborg and Luleå	3000 dwt	IA	26.03.
	Haraholmen	2000 dwt	IA	10.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IB	10.04.
	Ångermanälv	2000 dwt	II	10.04.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall report to VTS Gävle with VHS Channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: OTSO, KONTIO and SISU assist in the northern Bay of Bothnia. ARPPE assists in the northern Lake Saimaa.

Russia

Icebreaker: SEMYON DEZNEV assists low-powered vessels to St. Petersburg.

Sweden

Vessels bound for Swedish ports in the Gulf of Bothnia with traffic restrictions shall, when passing Svenska Björn (59°33' N, 20°01' E), report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to VTS Gävle on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone + 46 26 647 150 or + 46 26 647 151. If required, due to the ice conditions, the position for reporting can be transferred farther to the south.

Icebreaker: ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia. FREJ assists in Norra Kvarken and southern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelfgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneeberg od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Finnland , 11.04.2007

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	8446
Ajos - Ristinmatala	8446
Ristinmatala - Kemi 2	7476
Kemi 2 - Kemi 1	6476
Kemi 1, Seegebiet im SW	6476
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8446
Oulu, Hafen - Kattilankalla	5546
Kattilankalla - Oulu 1	7476
Oulu 1, Seegebiet im SW	6976
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	6976
Raahe, Hafen - Heikinkari	8446
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	6976
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	6976
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	6876
Rahja, Hafen - Välimatala	5887
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	6377
Längengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	0//6
Ykspihlaja - Repskär	5346
Repskär - Kokkola Leuchtturm	2326
Pietarsaari - Kallan	3396
Vaskilouto - Ensten	6895
Kaskinen - Sälgrund	2321
Uusikaupunki, Hafen - Kirsta	1391

Russische Föderation , 11.04.2007

Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	5722
Lt. Tolbuchin - Lt. Shepelevskij	4721
Vichrevoj - Sommers	1/90
Berkesund	5711

Schweden , 11.04.2007

Karlsborg - Malören	9446
---------------------	------

Malören, Seegebiet außerhalb	9146
Lulea - Björnlack	8346
Björnlack - Farstugrunden	9346
Farstugrunden, See im E und SE	4346
Sandgrönn Fahrwasser	7346
Rödkallen - Norströmsgrund	7346
Haraholmen - Nygran	9346
Skelleftehamn - Gasören	3396
Angermanälv oberhalb Sandöbron	4493